

# ARTICULATA

Zeitschrift für Biologie, Systematik und Neubeschreibung  
von Gliedertieren

Herausgeber und Schriftleiter: Kurt HARZ, Endsee 44, D-8801 Steinsfeld

---

Band I

Februar 1982

19. Folge

---

## Zygaenen-Raupe nimmt tierische Nahrung auf Von Kurt HARZ und Horst KRETSCHMER

Bei unseren Beobachtungen um den Neusiedler-See im Burgenland fanden wir am 9. Juni 1981 bei Mörbisch auf Schlehe (*Prunus spinosa*) eine erwachsene Zygaenen-Raupe, die aber nicht an der Pflanze fraß, sondern dicht gedrängt auf einem Zweig sitzende Rote Austernschildläuse (*Epidiaspis lederii*/SIGN./) regelrecht abweidete. Wir machten davon eine Serie von Farbaufnahmen (Dias). Leider war die Raupe von kleinen Larven (offenbar einer Hymenoptere) parasitiert und kam nicht zur Verpuppung.

Nach der Pflanze, auf der wir sie fanden und dem Aussehen (Zygaenenraupen sind oft schwer zu unterscheiden) hielten wir sie nach FORSTER-WOHLFAHRT und LAMPERT für *Rhagades pruni* SCHIFF., aber Herr Hans SEIPEL, Büttelbronn, der die Farbaufnahmen sah, meinte, daß es sich dabei eher um *Polymorpha ephialtes* L. handelt, die nach FORSTER-WOHLFAHRT an der Kronenwicke (*Coronilla varia* L., nach LAMPERT auch noch an anderen Schmetterlingsblütlern (*Papilionaceae*) und Lippenblütlern (*Labiate*) lebt, also ziemlich polyphag ist. BERGMANN gibt für erstere auch an erster Stelle Schlehen an, erwähnt aber auch Eichengebüsch (*Quercus*), Heidelbeere (*Vaccinium myrtillus* L.), Heidekraut (*Calluna vulgaris* / L. / HULL.) und zitiert VORBRODT, der auch *Rhamnus* und *Fagus* nennt. Für *ephialtes* nennt er nur die erwähnte Kronenwicke. Leider haben wir nicht darauf geachtet, ob diese in der Nähe vorkam.

Nun, wenn auch eine einwandfreie Bestimmung nach dem vorliegenden Bildmaterial nicht möglich sein sollte, erscheint die Aufnahme tierischer Nahrung durch eine Zygaenen-Raupe doch so bemerkenswert, daß sie verdient, veröffentlicht zu werden, was hiermit geschieht.

### Literatur:

- BERGMANN, A.: 1953. Die Großschmetterlinge Mitteldeutschlands. Bd. 3.  
FORSTER, W. & Th. A. WOHLFAHRT: 1956. Die Schmetterlinge Mittel-europas. Bd. 3.

Articulata, Bd. I, Folge 19, Februar 1982, Würzburg, ISSN 0171-4090

LAMPERT, K.: 1923. Die Großschmetterlinge und Raupen Mitteleuropas.

Anschriften der Verfasser:

K. HARZ, Endsee 44, 8801 Steinsfeld

H. KRETSCHMER, Mühlstraße 4, 3571 Ober-Ramstadt

**Zum Nachweis von *Gomphus flavipes* (CHARPENTIER, 1825)  
und anderer Gomphiden durch Exuvienfunde  
im Departement Cher in Frankreich - (Odonata)**

von

SIEGFRIED ZIEBELL

Abstract: The development of *Gomphus flavipes* (CHARPENTIER 1825) was proved by findings of exuviae in the department of Cher in France in 1977 and 1978. (The habitat is briefly described.).

**Einleitung**

Für die östliche Art *Gomphus flavipes* finden sich Angaben zur Verbreitung in Mitteleuropa u.a. bei LIEFTINCK (1926), MÜNCHBERG (1931), CHOPARD (1948), PORTMANN (1967), GALLETTI/RAVIZZA (1977) und DOMMANGET (1981). Danach ist *G. flavipes* westlich des Rheins nur selten und in größeren Zeitabständen nachgewiesen worden.

**Untersuchungsgebiet und Methode**

Am 17.VII.1977 und vom 31.VII.—2.VIII.1978 wurde der südliche Bereich des Ostufers der 5 km langen Insel in der Loire in Höhe Cosne-Cours-sur-Loire (= Cosne), 95 km SO Orléans auf 800 m Länge nach Odonatenexuvien untersucht. — Darüber hinaus wurden stichprobenartig die Ufer und Inseln der Loire zwischen St. Satur, 10 km oberhalb von Cosne, und Cosne am 28./29.VI.1976 und am 17./18.VII.1977 nach Odonaten oder deren Exuvien abgesucht.

Die Suche nach Odonatenexuvien erfolgte 1977 und 1978 überwiegend vom Boot aus. Dabei konnte infolge der reißenden Strömung nur ein geringer Prozentsatz der gesichteten Exuvien gesammelt werden.

Während die Loire im heißen und niederschlagsarmen Sommer 1976 sehr wenig Wasser führte, war der Fluß 1977 und 1978 zur Untersuchungszeit bei anhaltenden, z.T. schweren Regenfällen stark angestiegen. (Weitere Angaben zum Untersuchungsgebiet s. Kap. Habitat).

**Ergebnisse**

1977 wurden zwischen St. Satur und Cosne regelmäßig Exuvien von *Ophiogomphus serpentinus* (CHARPENTIER 1825) gefunden. Exuvien dieser Art waren auch am häufigsten im untersuchten Bereich der großen Insel bei Cosne. Hier wurden außerdem einige Larvenhäute von *Onychogomphus*

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Articulata - Zeitschrift der Deutschen Gesellschaft für Orthopterologie e.V. DGfO](#)

Jahr/Year: 1982

Band/Volume: [1\\_1982](#)

Autor(en)/Author(s): Harz Kurt, Kretschmer Horst

Artikel/Article: [Zygaenen-Raupe nimmt tierische Nahrung auf 211-212](#)